

20/20vision – 20 Kuratoren/20 Fotografen

2. Juli – 5. September 2015

Anlässlich des 5-Jahres-Jubliäums der Galerie in Zürich (sie wurde 2006 in Los Angeles gegründet und ist seit Sommer 2010 in Zürich ansässig) startet sie am 1. Juli ein neues biennales Galerieformat: 20/20vision. 20/20vision macht die Lust an der Betrachtung zu ihrem Ausgangs- und Mittelpunkt. 20/20vision steht in der Ophthalmologie für die optimale Sehschärfe und verweist auf das Entstehungsprinzip der Ausstellung: 20 eingeladene Experten (10 nationale/10 internationale) nominieren je einen Künstler, der ihrer Meinung nach noch nicht die Anerkennung erhielt, die er oder sie verdient hat.

Es handelt sich um die bisher grösste und umfangreichste Ausstellung der Galerie. Es werden etwa 40 Werke zu sehen sein: von analoger Schwarzweiss- und Farbfotografie bis zu digital verarbeiteten Bildern sowie Objekte, standortspezifische Installationen, Videoarbeiten und Fotoskulpturen.

Das Selbstverständnis der Künstler und ihr Umgang mit dem Medium Fotografie entspricht dabei unserem Interesse als Galerie: Im Fokus stehen zeitgenössische Kunstschaffende, die sich innerhalb der Gegenwartskunst vielseitig und vertieft mit fotografischen Techniken beschäftigen, ohne sich und ihre Arbeit dabei auf das Medium zu reduzieren. 20/20vision zeigt keine fotografischen Trends, sondern bemüht sich um ein inspirierendes Nebeneinander verschiedener Künstler, Experten, Konzepte und Techniken. Mit dieser Werkschau des zeitgenössischen Umgangs mit Fotografie möchten wir nicht nur künstlerisches Talent, sondern auch eine Strategie im Umgang mit der Bilderflut fördern: sich von Neugierde leiten lassen, die Begeisterung teilen, sich gemeinsam auf die Suche machen und das Gefundene weiterempfehlen. Die Ausstellung und die Publikation sind eine Einladung, die Aufmerksamkeit auf die ausgewählten Werke zu richten und die Flut vorbeiziehen zu lassen.

Dieses ambitionierte Ausstellungsprojekt ist massgeblich dem enthusiastischen Engagement der beteiligten Kuratoren und Künstlern zu verdanken:

Katharina Ammann / Jaromir Kreiliger (*1991, Schweiz)
Tobia Bezzola / Armin Linke (*1966, Italien)
Lucia Angela Cavegn / Peter Schönenberger (*1963, Schweiz)
Tim Clark / Peter Watkins (*1984, Grossbritannien)
Louise Clements / Dominic Hawgood (*1980, Grossbritannien)
Seth Curcio / Eva O'Leary (*1989, USA)
Christoph Doswald / Tobias Wootton (*1981, Deutschland)
William A. Ewing / Robert Walker (*1945, Kanada)
Duncan Forbes / Revital Cohen & Tuur van Balen (*1981 Israel/Belgien)
grupa o.k. (Julian Myers and Joanna Szupinska) / Mark McKnight (*1984, USA)
Nathalie Herschdorfer / Alexandra Catiere (*1978 Weissrussland/Frankreich)
Marloes Krijnen / Andrey Bogush (*1987, Russland)
Mijung Lee / A Mi Yoon (*1985, Südkorea)
Kevin Moore / Jehsong Baak (*1967, USA)
Rebecca Morse / Heather Rasmussen (*1982, USA)
Gabrielle Obrist / Gabriella Disler (*1963, Schweiz)
Timothy Persons / Jyrki Parantainen (*1962, Finnland)
Urs Stahel / Paul Kooiker (*1964, Niederlande)
Stefano Stoll / Seba Kurtis (*1974, Argentinien)
Lars Willumeit / Lina Hashim (*1978 Dänemark/Irak)

Zur Ausstellung erscheint ein 144-seitiger Katalog mit Texten aller Kuratoren sowie einem Essay von William A. Ewing. Der Katalog wird in der Galerie aufliegen sowie über Sturm&Drang Publishers erhältlich sein.